



PANZENBERG-KURIER



BREMER SV - FC SCHALKE 04

1. HAUPTRUNDE DFB-POKAL, 31.07. - 13 Uhr, Marschweg-Stadion, Oldenburg

TÜRENHELD.de

TÜREN • FENSTER • BÖDEN

FREIE BRAU
UNION
BREMEN

**OUT
FIT
TER** 


umbro

**Ich spiele
gerne,
aber ich
schaue nicht
gerne
Fußball**

Bremer SV Kapitän Alexander Arnhold zu Radio Bremen.

KLIMASCHUTZ GEHT UNS ALLE AN.

Wir haben uns auf den Weg gemacht und packen an.
Gemeinsam. DFB, Vereine und Fans.

Mit dem Aktionsspieltag erweitert der DFB sein Engagement
für mehr Klimaschutz und will alle Fußballbegeisterten dazu
bewegen, dies ebenfalls zu tun.

AKTIONSSPIELTAG KLIMASCHUTZ 2022



Der Aktionsspieltag Klimaschutz liefert deshalb im DFB-Pokal der Männer und Frauen, der FLYERALARM Frauen-Bundesliga und der 3. Liga den Anstoß, um selbst mehr beim Klimaschutz mitzuhelfen und andere fürs Mitmachen zu begeistern!

Denn auch künftig muss Klimaschutz im Fußball fest verankert werden. Welchen Beitrag kannst du dabei leisten?



INFORMIERE DICH UNTER:

dfb.de/umwelt-und-klimaschutz/aktionsspieltag-klimaschutz



ANPFIFF

Liebe Wallerinnen und Waller,

Liebe Fans vom Bremer SV,

ganz Walle, ja gefühlt der ganze Bremer Westen, hat Pfingsten den Aufstieg gefeiert. An diesen Tag und an Spiele wie das in Altona werden sich viele noch lange erinnern, da bin ich mir sicher. Die Partie gegen den So4 ist heute auch ein solches Highlight – vorhoffentlich vielen weiteren in der Regionalliga, mit Spielen in Flensburg und Lübeck, gegen Emden und natürlich (wir haben lange drauf gewartet!) in Drochtersen.

Vor fünf Jahren hätten nur wenige erwartet, dass der BSV sportlich so viel erreicht und seine Fanszene so eine großartige Fußballkultur etabliert. Als Wallerin freutes mich natürlich besonders, dass der BSV nun weit über den Stadtteil hinaus Beachtung und Sympathien findet. Denn es stimmt ja: >Ehrlicher Fußball ohne Schickimicki< hat angesichts von Korruptionsskandalen in den Spitzenverbänden, einer skandalösen WM-Vergabe nach Qatar und immer teureren Preisen für Tickets und Pay-TV-Pakete im Profibereich einfach Vorteile. Im Gegensatz dazu steht der BSV eben für Bodenhaftung, Gemeinsamkeit und solide Arbeit.

Aus meiner Sicht hat der Panzenberg und das drumherum wirklich Potential. Um das zu nutzen braucht der Club natürlich unsere Unterstützung. Der städtische Zuschuss für den Bau des Gästebereichs war da ein wichtiger Schritt. Und wie wäre es, wenn alle Zuschauer*innen bei

den anstehenden Spielen ihre Nachbar*innen, Familie und Freund*innen mitbringen?

Ich wünsche dem Team, dem Trainer und den Fans ein wunderbares Spiel gegen Schalke und eine erfolgreiche Saison in der Regionalliga inklusive Klassenerhalt!

Kristina Vogt
Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa



Foto: Privat

Walle – ein Stadtteil mit Fluss!

Seit über 25 Jahren eine Waller Institution, und eine unternehmungslustige Gemeinschaft von Individualisten – Händler und Gewerbetreibende, Dienstleister und Handwerker, Gastronomen, Künstler und Kreative. Unser Interesse an Walle hört nicht an der Ladentür auf. Wir möchten etwas bewegen in unserem spannenden Stadtteil.

MACHEN AUCH SIE MIT! Informieren Sie sich auf unserer neuen Website:



www.waller-geschaeftsleute.de

Wir packen euch.

Industrielle Exportverpackungen Bremen-Brinkum

www.abv-verpackung.de · Telefon 0421 22224444

ABV
VERPACKUNG GMBH

Kooperative web

Entwicklung
Optimierung
Design
Strategien
Social Media

UNSER GAST

FC SCHALKE 04

Blau-Weiß gegen Blau-Weiß heißt es in diesem Jahr in der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals. Erstmals in der Geschichte trifft unser BSV auf die „Knappen“ und spielt so – nach dem FC Bayern 2021 – wieder gegen einen großen Traditionsverein. Sieben Deutsche Meisterschaften, fünf Pokalsiege und einen UEFA-Cup-Sieg haben die Blau-Weißen aus dem Ruhrpott vorzuweisen. Mit über 160.000 Mitgliedern sind die Schalcker außerdem der Fußballverein mit den zweitmeisten Mitgliedern in Deutschland, nur die Bayern haben mehr.

Die vergangenen Jahre verliefen für die Gelsenkirchener äußerst turbulent. Nach der Vizemeisterschaft in der Saison 2017/2018 spielt der Club in der Saison darauf gegen den Abstieg und kann erst kurz vor Saisonende den Klassenerhalt perfekt machen. In der Saison 2019/2020 scheint es zunächst wieder bergauf zu gehen, aber nach erfolgreicher Hinrunde folgt in der Rückrunde eine Talfahrt, die kein Ende zu nehmen scheint. 16 Spiele ohne Sieg und erneut ein knapper Klassenerhalt.

Auch in der nächsten Saison gelingt die Wende nicht und erst nach 30 sieglosen Spielen in Serie kann wieder ein Spiel gewonnen werden. Am Ende einer desaströsen Saison muss Schalke als Tabellenletzter den Gang in die 2.

Bundesliga antreten. Nach zahlreichen Zu- und Abgängen im Sommer gelingt aber der Neustart in der 2. Bundesliga. Die „Knappen“ beißen sich an der Tabellenspitze fest und feiern am Ende als Meister die direkte Rückkehr in die Bundesliga.

Mit entsprechend großer Euphorie fiebern die Schalcker, wie auch die BSV-Fans, auf die neue Saison hin. Natürlich will das Team von Trainer Frank Kramer mit einem Sieg im heutigen Spiel – dem ersten Pflichtspiel der Saison für beide Teams – den Grundstein für eine erfolgreiche Saison in der Liga und im Pokal legen. Es ist also alles angerichtet für einen spannenden Pokalfight.

STAND JETZT

KADER BREMER SV

Trainer: Torsten Gütschow

01 Malte Seemann (TW)
22 Ole Bahr (TW)
21 Damian Schobert (TW)
02 Sajjeh Jaber
04 Daniel Kunkel
13 Atsushi Waki
18 Fabio Orlick
25 Jannis Niestädt
27 Jan-Luca Warm
66 Sebastian Kmiec
28 Justin Sauermilch
05 Dylan Burke
06 Lukas Muszong
11 Sadrak-Kalemba Nankishi
17 Alexander Arnhold

24 Mats Kaiser
32 Bjarne Kasper
30 Allah Aid Hamid
10 Sebastian Kurkiewicz
14 Lamine Diop
26 Mamadou Ibrahima Diop
19 David Dere
07 Nikky Goguadze

SL Ralf Voigt
AT Ronny Klause
TWT Ralf Jendruscheck
CO Sebastian Kmiec
PH Laura Ferrera Trillo
PH Hannah Müller
BE Hartmut Bitterer
BE Andreas Beeke
BE Sheyantán Balachandiran

KADER FC SCHALKE 04

Trainer: Frank Kramer

13 Alexander Schwolow (TW)
01 Ralf Fährmann (TW)
28 Justin Heekeren (TW)
34 Michael Langer (TW)
33 Malick Thiaw
03 Leo Greiml
39 Maya Yoshida
35 Marcin Kaminski
05 Marius Lode
22 Ibrahima Cissé
02 Thomas Ouwejan
42 Kerim Calhanoglu
27 Cédric Brunner
23 Mehmet Aydin
41 Henning Matriciani

17 Florian Flick
04 Victor Pálsson
50 Can Bozdogan
06 Tom Krauß
08 Danny Latza
20 Florent Mollet
10 Rodrigo Zalazar
14 Dong-gyeong Lee
24 Dominick Drexler
18 Blendi Idrizi
29 Tobias Mohr
11 Marius Bülter
40 Sebastian Polter
09 Simon Terodde
21 Marvin Pieringer

STAND DAMALS

DFB-Pokal Historie des Bremer SV

07.08.1976 – 1.Hauptrunde, 1.800
Zuschauer, Stadion am Alsenweg
SV Chio W. Mannheim – Bremer SV 6:0

25.08.1979 – 1.Hauptrunde, 3.000
Zuschauer, Westfalenstadion
Borussia Dortmund – Bremer SV 7:0

30.08.1980 – 1. Hauptrunde, 1.500
Zuschauer, Dreisamstadion
SC Freiburg – Bremer SV 4:2

24.08.1985 – 1.Hauptrunde, 1.000
Zuschauer, Stadion am Panzenberg
Bremer SV – MSV Duisburg 1:3

31.08.1986 – 1.Hauptrunde, 1.200
Zuschauer, Stadion am Panzenberg
Bremer SV – KSV Hessen Kassel 2:2 n.V.

10.09.1986 – 1.Hauptrunde
Wiederholungsspiel, 1.500 Zuschauer,
Auestadion
KSV Hessen Kassel – Bremer SV 5:6 n.E.

25.10.1986 – 2.Hauptrunde, 1.650
Zuschauer, Stadion am Panzenberg
Bremer SV – FC St. Pauli 0:3

28.07.1991 – 1.Hauptrunde, 1.500
Zuschauer, Stadion am Panzenberg
Bremer SV – SC Fortuna Köln 0:7

16.08.2014 – 1.Hauptrunde, 2.901
Zuschauer, Weserstadion Platz 11
Bremer SV – Eintracht Braunschweig 0:1

08.08.2015 – 1.Hauptrunde, 3.400
Zuschauer, Sportpark am Vinnenweg
Bremer SV – SG Eintracht Frankfurt 0:3

21.08.2016 – 1.Hauptrunde, 2.000
Zuschauer, Sportpark am Vinnenweg
Bremer SV – SV Darmstadt 98 0:7

25.08.2021 – 1.Hauptrunde, 10.029
Zuschauer, Wohninvest Weser-Stadion
Bremer SV – Bayern München 0:12



Grüße vom



Panzenberg

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN

Was dachten Sie denn, wie
Schutzengel
 aussehen?



Sie kümmern sich um Ihr
 Aussehen, wir um Ihre Finanzen.

NORDGROUP

Bezirksdirektion der Mannheimer Versicherung AG
 Rockwinkeler Landstr. 108 · 28325 Bremen

Tel.: 0421 - 596 52-0 · www.nordgroup-versicherung.de

HAMMER



B2FC

a√anti | GmbH



ÜBERSEEINSET

Creditreform BREMEN



Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net

*Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbauansanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen*

BAB .

Die Förderbank



OTS. Logistik

CM1 PROJEKT



4 FRAGEN

Heute: Torsten Gütschow



PK: Der Bremer SV gegen Schalke. Die Kräfteverhältnisse scheinen klar: Auf was für einen BSV müssen sich die Gelsenkirchener einstellen?

TG: Erstmal ist es eine Riesenherausforderung für den Bremer SV. Dass man sich überhaupt qualifiziert hat, ist eine überragende Leistung gewesen. Jetzt wollen wir uns natürlich so gut es geht verkaufen. Wir werden versuchen, uns bestmöglich aus der Affäre zu ziehen in diesem Spiel.

PK: Du bist selbst neu beim Bremer SV. Schon erste Duftmarken gesetzt?

TG: Wir haben viel an der Fitness jetzt gearbeitet und in fast jeder Trainingseinheit üben wir das Umschaltspiel, um zu überraschen. Das schnelle Umschalten mit und ohne Ball ist mit das wichtigste im Fußball. Also heißt es, daran hart zu arbeiten.

PK: Welche Rolle hat das Pokalspiel in den vergangenen Wochen im Training gespielt?

TG: Jeder im Verein freut sich auf das Spiel, für den Klub ist das eine riesige Sache. Darauf wollen wir uns vorbereiten, es Schalke schwer machen und die Chance, die wir vielleicht auch gar nicht haben, nutzen.

PK: Wie schafft man es als Trainer, bei der Mannschaft den Fokus auf die Regionalliga zu halten?

TG: Für uns ist in der Saison das wichtigste Ziel, die Klasse zu halten. Das wird schwer genug und das wissen alle. Darauf arbeiten wir in jedem Training hin - gerade im taktischen Bereich. Das Pokalspiel ist etwas Besonderes, hat mit den Punktspielen aber nichts zu tun. Wir wollen aber Kräfte mit dem Spiel aus der Reserve ziehen. Für alle, ob nun Vereinsführung, die spielenden Menschen oder die Fans, ist das Pokalspiel ein riesiges Event und das wollen wir auch genießen.

Namen sind Schall(ke) und Rauch

Als ich neulich mal wieder alte YouTube-Videos von früheren Spielzeiten angeschaut habe, ist es mir mal wieder aufgefallen: Es gibt viele Spitznamen von Vereinen. Da ist dann von „roten Teufeln“, „Fohlen“, „Knappen“ oder „Eisernen“ die Rede. Doch wie kommen die Teams eigentlich dazu?

Manche Spitznamen sind recht profan und erschließen sich schnell: Der Hamburger Sport-Verein beispielsweise spielt traditionell zuhause in roten Hosen, so wurde die Mannschaft zu den „Rothosen“. Oder auch in München: Die Bayern sind „Die Roten“, 1860 sind „Die Blauen“. Relativ einleuchtend, wo der Name herkommt, oder?

Daneben gibt es aber auch Namen, die ihren Ursprung im Vereinswappen haben. Wenn man etwa bei Real Madrid sehen kann, wo die Königskrone im Wappen ist. Da kann man sich auch mit Fug und Recht „Die Königlichen“ nennen. Dann wäre da noch Arsenal London, im Wappen eine Kanone, mit dem Spitznamen „The Gunners“.

Neben der Spielkleidung und dem Wappen hat manchmal die Spielweise der Vereine zum Spitznamen geführt. Ein Beispiel dafür sind die Gladbacher „Fohlen“. Die wilde, unbekümmerte Spielweise in den 70er Jahren soll zu dem Spitznamen, geführt haben.

Apropos Geschichte: Dann wären da noch die Spitznamen die durch

historische und lokale Umstände entstanden sind. Beispiel Union Berlin, genannt, „Eisern Union“. Das lag daran, dass der Verein seine Spieler aus dem Umfeld der Köpenicker Schlosserbetriebe rekrutierte. Oder natürlich beim FC Schalke 04: In den Ursprungsjahren und noch in den 60er Jahren arbeiteten viele Spieler als Bergleute in den umliegenden Schächten. Diese jungen Bergleute wurden „Knappen“ genannt, daher wird im Zusammenhang mit Schalke immer noch von den „Knappen“ gesprochen.

Doch egal, ob die „Roten“, „Blauen“, „Fohlen“ oder „Knappen“, am Ende ist es für die Fans sowieso nur „mein Verein“.

In diesem Sinne, bleibt sportlich!

Euer Piet Panze





LET'S EXPLORE REGIONALLIGA

Auslosung erste DFB-Pokalrunde, der BSV hat sich mal wieder versammelt, um mitzufiebern. Auf der Leinwand werden immer mehr Teams aus dem Lostopf gezogen. Später wird bei der Bekanntgabe der Partie Bremer SV gegen Schalke 04 wieder großer Jubel ausbrechen. Doch eigentlich war dieser Abend wie auch das Spiel selbst eine Pause einer viel größeren Sache. Der Bremer SV spielt Regionalliga. Damals wusste man das noch nicht. Tatsächlich saßen wir mitten im ostfriesischen Funkloch in einem Festsaal zusammen. Gerade haben wir das ersten Relegationsspiel gegen Emden verloren. Geschenkt, das war irgendwie eingepreist. Dennoch machte sich ein wenig die Unsicherheit breit. Seit Jahren sehnen wir uns am Panzenberg nach dem Aufstieg, immer wieder ist man knapp in der Relegation gescheitert. Nachdem man eine komplette Bremen-Liga-Saison ohne Niederlage komplett dominiert hatte, drohte vielleicht wieder alles zu kippen. Die Rückkehr der Unaufsteigbaren. Erst kurz zuvor haben wir die Meisterschale in den Waller Himmel gestreckt, nicht viel später den Landespokal. Eine Welle der Euphorie herrschte, aber das Trauma Nicht-Aufstieg blieb. Eine Woche später macht der Bremer SV, nach einem Sieg gegen Todesfelde unter der Woche, in Altona vor 2 000 Fans auf dem Panzenberg den Sack zu. Auch in

diesem Spiel stand zwischendurch trotz Dominanz mal wieder alles auf der Kippe. Dann der Abpfiff und die Gewissheit: Der Bremer SV spielt Regionalliga.

In diesem Moment wird deutlich, was der Klub und die Fans die vergangenen Jahre durchlebt haben. Wo sonst eher Ausgelassenheit herrscht, folgte dem Abpfiff auf der Gegengeraden ein Moment der unsicheren Stimmung. Ist es tatsächlich geschafft?

Die Freude wird sich an diesem Abend erst einige Minuten später Bahn brechen. Nach und nach trauen sich die Fans aufs Spielfeld, wo die Mannschaft schon lange feiert. Große Namen, lange Fahrten werden kommen. Weiche Flensburg, VfB Lübeck, einige Zweitvertretungen – und der BSV ist mit dabei. Ein kleines bisschen ist man wieder zurück zu alter Größe. Die Erstklassigkeit, wie vor Dekaden, wird es nicht noch einmal sein müssen, aber die Regionalliga Nord bedeutet dennoch ein Stück weit die Welt.

Es wird eine harte Saison. Statt unangefochtener Nummer eins ist der BSV nun der erste Abstiegskandidat. Dennoch: Das Saisonziel ist der Klassenerhalt. Auf dem Weg dahin wird jede Sekunde, jedes Tor und Gegentor einfach genossen. Let's explore Regionalliga. Ist es tatsächlich geschafft? Ja, das ist es. Der Bremer SV spielt Regionalliga.

ABSPIEL

Der Fußballwitz

Am Stammtisch: „... sag mal, versteht euer Trainer wirklich etwas vom Fußball?“

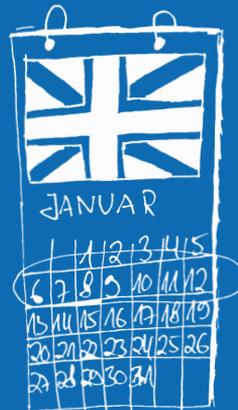
- „Aber klar doch! Vor dem Spiel erklärt er uns, wie wir gewinnen können und nach dem Spiel analysiert er, warum wir verloren haben!“

Das Fußball Wortspiel

Was für einen Begriff aus der Fußballwelt suchen wir ?

Schreibe die Lösung an
pk@bremer-sportverein.de.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Stehplatz-Dauerkarten für die Regionalliga-Saison 2022/2023. Einsendeschluss ist der 15.08.2022



Gestaltung und Konzeption:
www.kooperative-web.de & Bremer SV

Mediengruppe Bremer SV:
Torsten Bobrink, Bastian Fritsch, Sorin Lemke,
Hannes Ostendorf, Matthias Röhrs, Niklas Tietjen,
Bilderrätsel: Jessica Homann

Fotos:
Soller Fotografie (Titelblatt, Grüße vom Panzenberg, Romantiker, Fanshop)

Sven Peter (Torsten Gütschow)



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Presse
in Bremen

Impressum

Der Panzenberg-Kurier wird vom Bremer Sport Verein 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Peter Warnecke, Landwehrstr. 4, 28217 Bremen

bremer-sv.de

facebook.com/BremerSV

instagram.com/bremersv

twitter.com/BremerSV

kontakt@bremer-sportverein.de

STADION AM PANZENBERG
HEIM
GAST
UNION
1906
RECHEN

#unaufsteijBar

EC Karten
zahlung
möglich



Lady & Mann
weitere Größen am
Shop verfügbar

Lady & Mann
weitere Größen am
Shop verfügbar

BSV FANARTIKEL & SPIELTÄGSMERCH
ONLINE KAUFEN ODER BEI DEN 2 STÄNDEN IM STADION

unterer Hoe-
rech-
fasse